

Newsletter 27

KW 53 / 01

Anmeldung zum Newsletter

Der Newsletter erscheint 14-tägig. Anmeldungen für das Abonnement bitte per Mail an: mariamagdalenanews@web.de

Öffnungszeiten Gemeindebüros

Zentrales Pfarrbüro Reudnitz
(Tel.: 0341 / 2619630):
Bleibt in der Weihnachtszeit geschlossen. Erst ab 4.1.2021 wieder geöffnet:
Montag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Büro Schönefeld (Tel.: 0341 / 2323311):
Bleibt in der Weihnachtszeit geschlossen. Erst ab 5.1.2021 wieder geöffnet:
Dienstag von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Büro Engelsdorf (Tel.: 0341 / 6516434):
In der Weihnachtszeit nur am 29.12., 13.00 – 15.00 Uhr geöffnet. Ab 5.1.2021: Dienstag von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr



Heilige Maria
Magdalena
Leipzig-Ost

„Das Licht leuchtet in der Finsternis“ (Johannes 1,5)



Foto: Thomas Hajek

Impuls zum Weihnachtsfest

"Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude" (Lk 2, 10)

Liebe Schwestern und Brüder, dieses Wort des Engels an die Hirten vor Betlehem gilt auch uns.

"Fürchtet euch nicht!": Wir haben dieses Wort bitter nötig. Denn es wird nur wenige unter uns geben, die heute Nacht nicht irgendeine Angst oder Sorge haben. Und für manchen ist Angst vielleicht sogar der große Schatten, der über seinem Leben liegt; die Last, die ihm die Luft abdrückt und zu ersticken droht.

Viele Ängste können uns bedrängen und die Freude am Leben nehmen: Angst vor Krankheiten, Angst vor Schmerzen, Angst vor Misserfolg, Angst vor Blamage, Angst vor Arbeitslosigkeit, Angst vor Menschen, die uns übel mitspielen, Angst vor der ungewissen Zukunft, Angst vor Einsamkeit, Angst vor dem Verlassen Werden, Angst vor dem Altern, Angst vor dem Tod. Und diese Angst ist die

Offene Kirche St. Laurentius:

24.12.: 18.00 – 21.00 Uhr

25.12.: 14.30 – 17.00 Uhr

26.12.: 14.30 – 17.00 Uhr

27.12.: 15.30 – 17.00 Uhr

Mit Betlehemlicht, auch zum
Mitnehmen!

Katholische Livestream- Gottesdienste aus Leipzig

Aus der Propsteipfarrei in
Leipzig wird jeden Sonntag und
auch am 25./26./27.12. um
11:00 Uhr ein Gottesdienst-
Livestream gesendet. Darüber
hinaus am 24.12., 22.00 Uhr. Die
Übertragung erfolgt über:
[http://www.bistum-dresden-
meissen.de/](http://www.bistum-dresden-meissen.de/) oder
<http://www.propstei-leipzig.de/>

Die Kinderkirche gibt's wieder im Anhang

Krippenspiel online

Ab 24.12. aus St. Laurentius
Reudnitz: [https://kath-
kirche-leipzig-ost.de/video-
krippenandacht-in/](https://kath-kirche-leipzig-ost.de/video-krippenandacht-in/)

Noch ein Tipp [https://www.24x-
weihnachten-neu-erleben.de](https://www.24x-weihnachten-neu-erleben.de)

Telefonandacht

Für Menschen ohne Internet
bietet die evangelische Kirche
jede Woche neu eine ca.
zehnminütige Telefonandacht
an. Einfach anrufen unter Tel.:
0341 / 999 999 0

Ur-Angst. Sie ist die Wurzel aller Ängste. Jede Angst ist Angst vor einem kleinen Tod, vor dem Verlust an Leben.

"Fürchtet euch nicht!", sagt der Engel. Warum? Weil es keinen Grund zu Angst und Sorgen gibt? Weil alles bloß halb so schlimm ist und schon schiefgehen wird? Nein! Das wäre ein allzu billiger Trost. Viele Ängste und Sorgen sind sehr real und begründet. Und es hilft nichts, sie zu verdrängen und zu überspielen. Unser Leben ist immer „lebensgefährlich“. Wir sind wirklich gefährdet und bedroht. Und dennoch heißt es: "Fürchtet euch nicht!" Aus welchem Grund?

"Heute ist euch der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr". Das ist der Grund, warum wir keine Angst haben sollen. Die Gefahren und Bedrohungen, die wir fürchten, sind da. Aber - es ist noch jemand da. Es gibt jemanden, der stärker ist als alles, was wir fürchten könnten. Es gibt den, der die Mächte des Todes besiegen kann; es gibt den Messias, den Retter. Und dieser göttliche Retter kommt uns zu Hilfe.

Das ist die Frohbotschaft von Weihnachten: Wir sind den Bedrohungen nicht mehr mutterseelenallein ausgeliefert. Gott kommt mitten hinein in unsere Dunkelheit und Finsternis. Er streckt uns die Hand hin. Und das ist jetzt die Chance unsres Lebens: diese Hand Gottes zu ergreifen und nicht mehr loszulassen, Verbindung aufzunehmen mit dem starken Gott, dem Herrn aller Herren.

„Heute ist Dir der Retter geboren, Christus der Herr.“ Und ich wünsche Ihnen an diesem Weihnachtsfest, dass Sie dieses eine erleben; nicht nur dass Sie sich freuen über Geschenke, das auch, aber dass Sie auf Ihre ganz persönliche Weise erfahren: „Heute ist Dir der Retter geboren, er ist für Dich da, der Christus der Herr.“

Kaplan Marek Mueller

Heiligabend 18Uhr8 – Leipzig singt Stille Nacht

„18Uhr8, Leipzig singt Stille Nacht“. Am Heiligabend läuten 18 Uhr in Leipzig alle Glocken. Dann wird die Weihnachtsgeschichte gelesen – öffentlich und im privaten Raum von vielen hundert Stimmen. Um 18.08 Uhr wird gesungen und musiziert. Jeder kann mitmachen. Auf dem Balkon, unterm Christbaum, vor dem Fernseher, am Radio, im Internet. Als Leipzigerinnen und Leipziger sind wir verbunden, indem wir gemeinsam das Lied von der hoffnungsvollen Weihnachtsbotschaft erklingen lassen. Mehrere Radiosender und das Sachsen Fernsehen sind live dabei. Live-Stream: www.leipzig-singt-stille-nacht.de



Auch über ZOOM kann man dabei sein. Hintergründe unter: <https://www.lvz.de/Leipzig/Lokales/Ganz-Leipzig-singt-Stille-Nacht-so-funktioniert-s>

Hinweise

Zu den Gottesdiensten in **St. Laurentius** stehen bis zu 95 Plätze zur Verfügung. Eine Anmeldung zu den Sonntags- und Feiertagsmessen ist notwendig! **Jetzt über Eveeno:**

<http://eveeno.com/de/event-cal/10099?style=table> oder per Telefon über das Pfarrbüro. Bitte die Bestätigungsmail von Eveeno mitbringen oder die Kontaktdaten in der Kirche aufschreiben und hinterlassen.

In der Gemeinde **Hl. Familie** stehen 60 Plätze zur Verfügung. Anmeldung zu den Sonntagsmessen über:

- Liste am Kirchenportal;
- im Pfarrbüro (Tel.: 0341 / 2323311; sprechen sie auch auf den Anrufbeantworter) oder
- per Email: info@heilige-familie-leipzig.de

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten in **St. Gertrud** erfolgt über die Homepage <https://www.st-gertrud-engelsdorf.de/home.html> oder über das Pfarrbüro Engelsdorf. Bitte unbedingt auch in der Kirche in die Liste eintragen!


















Die Gottesdienste in **Taucha** werden in der **evang. Kirche St. Moritz** gefeiert. Eine Registrierung zur Teilnahme an der Sonntagsmesse erfolgt im Eingangsbereich der Kirche vor dem Gottesdienst.

Friedenslicht aus Betlehem

Sie finden das Betlehem-Licht in den Kirchen unserer Pfarrei. Nehmen Sie es mit nach Hause und tragen Sie das Licht weiter!

Gottesdienste

Hl. Messen / Gottesdienste in der Pfarrei Hl. Maria Magdalena

	St. Laurentius	Hl. Familie	St. Gertrud	In St. Moritz
So.	08:15  10:30  14:00  *1.	10:30 	09:30  11:30  *2.	09:00 
Di.	06:00 			
Mi.	18:00  19:00 – 21:30 Anbetung			20:30  *3.
Do.	09:00 	18:00 		
Fr.	17:30 Rosenkranz- gebet 18:00 			
Sa.	15:30-16.00 Hl. Beichte 17:00  *4.	17.30 Hl. Beichte 18:00 	17.30 Hl. Beichte 18:00 	20:30  *3.

 Hl. Messe;  Wortliturgie; *1. Chrysostomusliturgie; *2. Polnisch; *3. Neokatechumenat; *4. in Belgershain

Symbole: <https://de.vecteezy.com/gratis-vektor/gemeinschaft>

Für den 24.-27.12. finden Sie die Gottesdienstzeiten beiliegend!

Bitte beachten Sie für die Weihnachtsgottesdienste

Angesichts steigender Infektionszahlen in Sachsen appelliert Bischof Timmerevers an die Eigenverantwortlichkeit jedes Einzelnen: „Ich empfehle, Kontakte zu minimieren. Und wenn dazu der Verzicht des Gottesdienstbesuchs am Heiligabend einen Beitrag leistet, ist dies zu unterstützen ... Und diese Abwägung bitte ich jeden selbst zu treffen: Brauche ich den Gottesdienst, um gestärkt meinen Glauben zu leben, oder kann ich in diesem Jahr angesichts der besonderen Umstände einen größeren Wert darauflegen, daran mitzuwirken, Leid an anderen Orten zu vermeiden? ... Egal, wie die Antwort ausfällt, erwarte ich, dass kein anderer sie bewertet“. So sagte Bischof Timmerevers in einem am Freitag veröffentlichten Interview der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA).

Vermeldungen Engelsdorf:

Beichtgelegenheit: samstags
17.30 – 17.45 Uhr

Vermeldungen Reudnitz:

Beichtgelegenheit: samstags
15.30–16.00 Uhr

Vermeldungen Taucha:

Die Gottesdienste werden wieder in der evangelischen Kirche St. Moritz gefeiert!

Vermeldungen Schönefeld:

Beichtgelegenheit: samstags
17.30 – 17.45Uhr

Spenden erbitten wir direkt an Adveniat:

DE03 3606 0295 0000 0173 45
GENODED1BBE



Daher bitten wir darum, möglichst auf Online-Angebote bzw. Rundfunkgottesdienste zurück zu greifen oder am **Heiligabend** eine **Hausandacht** zu feiern. **Texte** dafür finden Sie **im Anhang**.

Wenn Sie sich für die Mitfeier eines Gottesdienstes in einer der Kirchen entschließen sollten, bitten wir darum, nicht die Krippenandachten und die Feiern der Christnacht in Betracht zu ziehen, sondern vor allem die anderen Gottesdienste zum Fest.

Alle Gottesdienste finden unter strengen Hygieneauflagen statt: **Ein Gemeindegesang ist nicht zugelassen. Eine Anmeldung ist erforderlich.** Wer nicht angemeldet ist, muss sich darauf einstellen, zunächst zu warten und durch den Begrüßungsdienst eingelassen zu werden, wenn noch Plätze frei sind! Bitte leisten Sie den Anweisungen des Begrüßungsdienstes Folge. Das **Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung** ist im gesamten Gelände verpflichtend. Der **Mindestabstand von 1,5 m** ist einzuhalten. Nach dem Gottesdienst bitten wir **das Gelände umgehend zu verlassen**. Die Hygieneregeln sind einzuhalten. Tragen Sie bitte dazu bei, Ihre eigene Gesundheit und die anderer zu schützen.

Adveniat-Kollekte

ÜBERLEBEN

Die 6o. Weihnatskollekte ist die bislang wichtigste. Denn Corona trifft die Armen in Lateinamerika besonders hart. Durch das Zusammenleben auf engem Raum sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger.

Adveniat bleibt mit Projektpartnern vor Ort fest an der Seite der Bedürftigen. Sie helfen in akuter Not, schaffen Existenzgrundlagen, eröffnen Bildungsmöglichkeiten – so leben sie die frohe Botschaft Jesu.

Bitte stärken Sie diesen Einsatz mit Ihrer Weihnatsgabe.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
www.adveniat.de

Die Sternsinger ...

... können in diesem Jahr leider nicht zu Ihnen zu Besuch kommen. Aber die Segnung Ihrer Wohnung muss deswegen nicht ausfallen! An allen Gottesdienstorten werden ab 26./27. Dezember **gesegnete Aufkleber und Kreide**, sowie **Weihwasser** und die Vorlage einer **Haus-Andacht** zur Verfügung stehen. **Die Haus-Andacht finden Sie auch im Anhang.**

Wir bitten Sie, dieses Mal Ihre Wohnung oder Ihr Haus im Kreise des eigenen Hausstandes selbst zu segnen!

Ihre Spende können Sie direkt überweisen an:

Kindermissionswerk, `Die Sternsinger´ e.V., Pax-Bank eG,
DE 95 3706 0193 0000 0010 31,
GENODED1PAX

oder über
www.sternsinger.de/spenden

Die Sternsinger*innen der Pfarrei Hl. Maria Magdalena wünschen Ihnen ein gesegnetes und gesundes Jahr 2021 und danken herzlich für Ihre Unterstützung!

„Freut euch!“ – Die Vietnamesen grüßen Leipzig mit einer Krippe

„Freut euch doch mal!“ schrieb Guido Erbrich zum 3. Adventssonntag im Tag des Herrn. Ja, freut euch doch einfach mal so richtig, ohne ständig an ... zu denken. Genau so erging es den jungen Katholiken aus Vietnam im Leipziger Osten. Rechtzeitig zum Sonntag Gaudete war auf dem Gelände der Gemeinde Hl. Familie gut sichtbar ein über drei Meter großer, künstlicher Felsen mit Beleuchtung, verschiedenen Farben, Schnee und Engeln, und einer vollständigen Krippe einschließlich der drei Könige zu sehen. Meine schwachen Einwände, dass doch dafür noch später die eigene Kirchenzeit Weihnachten gedacht sei, kam gar nicht an, bei so viel Freude am Erbauen und Ablichten dieser großen Darstellung. Bei Facebook ist das Kunstwerk nun schon bald weltweit zu betrachten.



Ja, in Vietnam, da ist die Vorfreude bedeutsam und groß angelegt. Da gibt es einen regelrechten Wettbewerb zwischen den katholischen Nachbarn, wer die größte, schönste, bunteste Krippe wird aufstellen können, ganze Straßenzüge sind schon ab Dezember geschmückt. Manchmal gibt es dann auch Reibereien mit den örtlichen Polizeibehörden, die das katholische Schauspiel etwas beargwöhnen. Das von vielen Nöten, Kriegen, Umweltzerstörung und Überschwemmungen, sowie von großer Migration und Ladflucht heimgesuchte Vietnam, lässt sich trotz allem das Feiern, die Freude nicht nehmen, und sie will gezeigt werden! Das weltberühmte Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ folgt als Kirchenlied in Vietnam einem ganz anderen Text: „Unendlich heilige Nacht, Freude ist jetzt überall! Erd und Himmel werden vereinigt...“ So beginnt dort die 1. Strophe nach der Melodie von Franz Gruber. Kein Gedanke dabei an eine Stille Nacht, wo einsam das traute Paar wacht! Wer je in Vietnam war weiß, dass man dort gar nicht allein sein kann, überall ist es voller Menschen. So sind die Straßen in Vietnam am 24.12. übervoll mit Motorrädern, feiernden,

ausgelassenen Menschen jeder Religion, da man das Noel Fest nicht versäumen will.

Das Leben der jungen Migrant*innen in Deutschland ist nicht leicht. Auch sie haben, fern der Heimat und der eigenen Familie, viele Probleme zu bewältigen. Und doch freut und überrascht es mich immer wieder dabei zu entdecken, wie der Glaube, den sie aus der Heimat mitgebracht haben, sie begleitet, ihnen Kraft und Mut gibt und sie durch alles Schwere hindurch trägt. Natürlich würden sie auch dieses Jahr gerne wieder in viel größerer Gemeinde, viel lauter und bunter feiern, als es zurzeit möglich ist.

Aber die Freude lassen sie sich nicht nehmen und singen werden sie, vielleicht nur über das Smart Phone mit anderen verbunden: „Ihr, die ihr immer noch in euren Sünden gefangen lebt, denkt daran, Christus ist gekommen Euch zu erlösen.“ So die zweite Strophe im vietnamesischen Text von: „Stille Nacht – Heilige Nacht“. Wir dürfen uns von dieser Freude anstecken lassen.

P. Stefan Taeubner SJ (Foto und Text)

3G-Kurs Netztag in St. Laurentius

Nachdem sich die Firmbewerber Ende Oktober zu den Tagen der Orientierung auf den gemeinsamen Weg zur Firmung begeben haben, stand nun der erste Netztag an.

Am Vorabend des 1. Advents trafen sich 30 Jugendliche mit ihren 8 Mentoren in großer Runde mit Abstand zu einem atmosphärischen Jugendgottesdienst, nachdem sie sich zuvor in ihren Kleingruppen nur online treffen konnten.



Mit Maria und Martha aus dem Lukasevangelium (Lk 10,38-42) und einem lockeren Anspiel von Kaplan Marek Mueller und Gemeindereferent Leonhard Kindermann wurde die Frage »Was ist der bessere Dienst?« erörtert.

Welchen Dienst übernimmt bereits jede*r Einzel*n*e von uns? Wo kann man Verantwortung übernehmen, gerade in der aktuellen Zeit – Corona und Advent?

Die Fragen »Was steht für mich gerade an? Was gibt es in diesem Moment für mich zu tun?« werden die Jugendlichen bis zu unserem nächsten Treffen begleiten.

Jakob Gleisberg (Foto und Text)

Impressum

Römisch-katholische Pfarrei Hl. Maria Magdalena Leipzig-Ost
Stötteritzer Straße 47
04317 Leipzig-Reudnitz

Diese Pfarrei wird vertreten durch Pfarrer Michael Teubner

Telefon: 0341-2619630

Telefax: 0341-9902138

E-Mail: pfarrei-maria-magdalena-leipzig@web.de

Newsletter-Redaktionsteam:
Pfr. Thomas Hajek, Franziska Lotzmann, Benny Wilczek

Beiträge, Rückmeldungen, Anfragen etc. bitte an:
redaktion@st-laurentius-leipzig.de

Bankverbindung

Pfarrei Hl. Maria Magdalena Leipzig-Ost – IBAN:
DE22 7509 0300 0008 2244 55
BIC: GENODEF1M05

Vielen Dank für jede großzügige Spende zur Unterstützung unserer Pfarrei Hl. Maria Magdalena!

Ankunft des Lichts (Meditation)

Setze dich an einen Ort, an dem du für dich allein bist. Zünde eine Kerze an und mache das elektrische Licht aus.

Schaue in das milde Licht und schaue in dein eigenes Herz. Welche Gedanken und Gefühle tauchen in dir auf?

Welche Sorgen, welche Ängste steigen in dir hoch?

Lass das Licht der Kerze in alle diese Emotionen eindringen. Und stelle dir vor, wie in dem Licht der Kerze das Licht der Liebe Gottes in dich eindringt.



Sage dir das Wort aus dem Lobgesang des Zacharias vor: „Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.“ (Lk 1,78f)

Dann wird dir das Geheimnis von Advent und Weihnachten aufgehen. Das barmherzige Licht der Liebe Gottes steigt an Weihnachten zu uns hernieder. Es will in unser Herz hineinleuchten, um alles Dunkle und Düstere, alles Bedrohliche und Beängstigende aus unseren Herzen zu vertreiben. Lass dieses Licht in dein Herz eindringen, bis du Frieden findest mitten in den Turbulenzen deines Lebens.

Dann geschieht jetzt in dir Advent, Ankunft des Lichtes aus der Höhe. Und durch dieses Licht kommst du bei dir selbst und bei Gott an. Angekommen bist du daheim, daheim bei Gott und auch daheim in deinem Herzen.

Pater Anselm Grün, „einfach leben“ 12/2008

Image: Karina Schaffelhofer, in: Pfarrbriefservice.de

Weihnachtswitz

Johannes spricht wie immer vor dem Zubettgehen sein tägliches Abendgebet, als er plötzlich laut ruft: „Und ich bitte dich, liebes Jesuskind, bringe mir zu Weihnachten ein Fahrrad!“ „Du brauchst doch nicht so zu brüllen“, beruhigt ihn die Mutter, „Jesus ist doch nicht schwerhörig.“ Daraufhin Johannes: „Aber der Opa schon!“

**Herzlich wünschen wir Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr!**